



# Baustein für die Notfallversorgung

## Landrat Heiko Sippel übergibt leitenden Notärzten neues Kommandofahrzeug

**ALZEY-WORMS** (red). Bei größeren Schadensereignissen mit mehreren Verletzten oder Erkrankten werden sie alarmiert – die Leitenden Notärzte (LNA) des Landkreises Alzey-Worms. Dabei stehen die Leitung und Koordination der medizinischen Einsatzkräfte und Maßnahmen vor Ort im Fokus der Arbeit der Mediziner, die diese wichtige Aufgabe ehrenamtlich übernehmen. Landrat Heiko Sippel übergab nun auf dem Gelände des DRK-Krankenhauses in Alzey ein neues Einsatzfahrzeug an die LNA.

Mit dem ambitionierten Beschaffungsprogramm von 2016 bis 2020, hat der Landkreis mit Unterstützung der Kreisgremien den Weg geebnet, dem siebenköpfigen LNA-Team rund um Sprecher Jens Duersel-Mierswa ein eigenes Kommandofahrzeug zur Verfügung zu stellen. „Bislang mussten die LNAs mit dem Privatwagen an den Einsatzort gelangen, was teilweise mit erheblichen Verzögerungen verbunden war“, weiß auch Alexander Frohmajer. So sei insbesondere die Geländegängigkeit des neuen Einsatzfahrzeugs entscheidend für eine gute und sichere Erreichbarkeit eines jeden Einsatzortes. Neben Funk und Kommunikationsmitteln, Schutzausrüstung und Megafon sind es auch einfache Utensilien, wie beispielsweise ein Fernglas, die bestmöglichen Bedingungen zur medi-



**Landrat Heiko Sippel (r.) überreicht dem Sprecher der Leitenden Notärzte, Jens Duersel-Mierswa (2.v.r.), das neue LNA-Kommandofahrzeug. Allseits gute Fahrt wünschen auch Brand- und Katastrophenschutzinspekteur Michael Matthes (l.) und Michael Nordhoff, Kaufmännischer Direktor des DRK-Krankenhauses Alzey (2.v.l.).** Foto: Kreisverwaltung Alzey-Worms

zinischen Einsatzleitung ermöglichen sollen und zur Ausstattung des Wagens gehören. Die Anschaffungskosten des neuen Fahrzeuges belaufen sich auf insgesamt rund 52.000 Euro. Seitens des Landes Rheinland-Pfalz ist mit einer Zuwendung in Höhe von 12.000 Euro zu rechnen. Die verbleibenden Kosten trägt der Landkreis. Der besondere Dank aller Beteiligten gilt auch dem Kaufmännischen Direktor des DRK-Krankenhauses Alzey, Michael Nordhoff. Da von sieben Leitenden Notärz-

ten im Landkreis Alzey-Worms gleich fünf in der Abteilung für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin des DRK-Krankenhauses in Alzey hauptberuflich tätig sind, wird das neue Einsatzfahrzeug auf dem Krankenhausgelände stationiert. Sippel, Nordhoff sowie die LNAs sind sich darin einig, dass der Fahrzeugstandort am Krankenhaus ein entscheidender einsatztaktischer Vorteil ist.

„Der Großteil der LNA-Gruppe ist zur Regelarbeitszeit unmittelbar einsatzfähig und kann mit dem

Kommandowagen nach Alarmierung sofort ausrücken. Auch ist das Fahrzeug nachts und an Wochenenden an diesem zentralen Standort gut und von den meisten Mitgliedern der LNA-Gruppe auch schnell zu erreichen. Die Situation hat sich dadurch für unsere Gruppe stark verbessert“, so Frohmajer. Schon bald sei dann auch der Fahrzeugunterstand fertiggestellt, der nicht nur Platz für das neue LNA-Einsatzfahrzeug bietet, sondern auch für das Notfalleinsatzfahrzeug (NEF).